

Einbindung MKR Deutsch:

Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache (MKR 3.1)
- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2)
- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen (MKR 1.2, 2.1)
- Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation (MKR 3.1)
- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2, 5.1)
- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen (MKR 1.2, 2.1)
- Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film) (MKR 1.2, 5.1)
- Werbung in unterschiedlichen Medien (MKR 5.2, 5.4)
- Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen (MKR 2.2, 2.3)
- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte (MKR 1.2, 2.1, Spalte 4, insbesondere 4.2)
- Medienrezeption: Audiovisuelle Texte (MKR 1.2, 5.1)
- Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen (MKR 2.2, 2.3)
- Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien (MKR 5.2)

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartung (5/6):

Die Schülerinnen und Schüler können

- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären (MKR 2.1): UV 5.5 Von Wünschen und Träumen: Märchen aus aller Welt und ihre medialen – auch interaktiven – Varianten untersuchen, vergleichen, ausgestalten, UV 6.3 Immer noch aktuell – einen ‚klassischen‘ Jugendroman und seine mediale(n) Variante(n) untersuchen
- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u. a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen (MKR 2.1): UV 5.1 Ich – du – wir: Kindheit hier und anderswo – sich und andere informieren, UV 5.6 Im Zoo: „Okapi, Nasenbär & Co“: mithilfe von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (4.2): UV 6.2 Helden(bilder) in unterschiedlichen Texten und Medien untersuchen, UV 6.3 Immer noch aktuell – Einen ‚klassischen‘ Jugendroman und seine verschiedenen mediale(n) Variante(n) untersuchen
- Texte medial umformen (Vertonung/ Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1 und 4.2): UV 5.3 Konflikte in literarischen Texten untersuchen (sich in Figuren versetzen und Meinungen begründen), UV 5.5 Von Wünschen und Träumen: Märchen aus aller Welt und ihre medialen – auch interaktiven – Varianten untersuchen, vergleichen, ausgestalten
- Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen untersuchen (MKR 1.4): UV 5.3 Konflikte in literarischen Texten

- untersuchen (sich in Figuren versetzen und Meinungen begründen) UV 6.5 „Das sehe ich anders!“ – Einen eigenen Standpunkt vertreten
- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte) (MKR 5.1): UV 6.2 Helden(bilder) in unterschiedlichen Texten und Medien untersuchen, UV 6.6 Wir und andere – einander helfen und gemeinsam leben: recherchieren, berichten
 - Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen (MKR 3.2): UV 6.5 „Das sehe ich anders!“ – Einen eigenen Standpunkt vertreten
 - angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) (MKR 2.3, 2.4) UV 5.6 Im Zoo: „Okapi, Nasenbär & Co“: mithilfe von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben, 6.1 Früher und heute – Erfindungen: sehr patent! Sachtexte auswerten und anschaulich darstellen
 - grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen (MKR 2.1): UV 5.6 Im Zoo: „Okapi, Nasenbär & Co“: mithilfe von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben, UV 6.6 Wir und andere – einander helfen und gemeinsam leben: recherchieren, berichten, beschreiben
 - grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u. a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen (MKR 2.1): UV 5.6 Im Zoo: „Okapi, Nasenbär & Co“: mithilfe von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben
 - digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen (MKR 1.2, 1.3): UV 5.6 Im Zoo: „Okapi, Nasenbär & Co“: mithilfe von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben
 - Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten (MKR 2.2): UV 6.1 Früher und heute – Erfindungen: sehr patent! Sachtexte auswerten und anschaulich darstellen
 - einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2): UV 5.5 Von Wünschen und Träumen: Märchen aus aller Welt und ihre medialen – auch interaktiven – Varianten untersuchen, vergleichen, ausgestalten
 - digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen (MKR 1.2, 1.3): UV 5.6 Im Zoo: „Okapi, Nasenbär & Co“: mithilfe von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben
 - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus) (MKR 1.2): UV 6.6 Wir und andere – einander helfen und gemeinsam leben: recherchieren, berichten, beschreiben

Erste Stufe – Konkretisierte Kompetenzerwartung (7/8):

Die Schülerinnen und Schüler können

- Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) (MKR 2.3): UV 8.4 Zeitungstexte untersuchen/ Zeitungsprojekt
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten (MKR 3.2, 2.4): UV 8.5 „Über Geschmack lässt sich (nicht) streiten – Standpunkte vertreten
- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen (MKR 2.1): UV 7.5 „Der Schimmelreiter“

- in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren (MKR 5.4): UV 8.3 „Menschen in der Stadt“ – Vorstellungen städtischen Lebens
- Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen (MKR 5.1): „Wunschwelten“ – Gedichte untersuchen und gestalten, UV 8.4 Zeitungstexte untersuchen/ Zeitungsprojekt
- den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen) (MKR 1.4, Spalte 4, insbesondere 4.4): UV 8.5 „Über Geschmack lässt sich (nicht) streiten – Standpunkte vertreten
- den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen (MKR 5.1, 5.2): UV 8.4 Zeitungstexte untersuchen/ Zeitungsprojekt
- mediale Gestaltungen von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkungen (u.a. Rollenbilder) analysieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2, 5.2): UV 8.4 Zeitungstexte untersuchen/ Zeitungsprojekt
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten (MKR 2.3): UV 7.2 „Fair trade“
- angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen (MKR 2.1): UV 7.2 „Fair trade“
- digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei die Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten (MKR 3.2): UV 7.6 Thema: „Ich mache, was ich will?! – Reden, chatten, diskutieren und schriftlich argumentieren
- Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatengerecht gestalten (MKR 3.2): UV 7.3 Nachhaltigkeit am MGH
- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1): UV 7.3 Nachhaltigkeit am MGH UV 7.4 „Von Wagemut und Leichtsin“ – Balladen
- eine Textvorlage (u.a. Zeitungsartikel) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2): UV 7.5 „Der Schimmelreiter“
- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2, 5.4): UV 7.4 „Von Wagemut und Leichtsin“ – Balladen
- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (MKR 1.2): UV 7.1 „Upcycling – Vorgangsbeschreibungen im Aktiv und Passiv“, UV 8.1 „Leben auf der Flucht“ – Schicksale in einem Jugendroman untersuchen

Zweite Stufe – Konkretisierte Kompetenzerwartung 9/10:

Die Schülerinnen und Schüler können

- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen (MKR 3.2): UV 9.1 „Auf die

Performance kommt es an" – Berufsorientierung UV 10.1 „Alternative Fakten – Was wird aus unserer Welt?“

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen (MKR 2.1, 2.4): UV 9.5 „Die Macht der Posts“
- die Funktionsweise gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren (MKR 5.4): UV 9.3 Argumentieren und erörtern
- Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen untersuchen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) (MKR 2.3): UV 9.4 „Typisch Mann – typisch Frau!?: sprachliche und mediale Zuschreibungen untersuchen
- Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen (MKR 5.4): UV 9.5 „Die Macht der Posts“
- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte) MKR Spalte 4, insbesondere 4.4, 5.2): UV 9.1 „Auf die Performance kommt es an" – Berufsorientierung, UV 10.1 „Alternative Fakten – Was wird aus unserer Welt?“
- mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen) bewerten (MKR 2.3, 2.4, 5.2, 5.3): UV 9.4 „Typisch Mann – typisch Frau!?: sprachliche und mediale Zuschreibungen untersuchen, UV 10.1 „Alternative Fakten – Was wird aus unserer Welt?“
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in), Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen: UV 9.5 „Die Macht der Posts“, UV 10.4 „(Rhythmische) Lebenshaltepunkte“
- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen (MKR 2.1, 2.3): UV 10.6 „Goethe und Schiller – Gipfel der deutschen Literatur?“
- in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen (MKR 3.2): UV 9.5 „Die Macht der Posts“
- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden (MKR 1.2, 1.3): „Glücksuche auf Lebenswegen“: Historische und aktuelle Beschreibung eines Gefühls in literalen, audiovisuellen und symmedialen Texten verschiedener Epochen vergleichen
- Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2): UV 9.2 „Alles, was zählt“ – Grundfragen der Lebensplanung und ethischen Orientierung in einem Roman (und ggf. weiteren literalen und audiovisuellen Texten) untersuchen und dazu Stellung nehmen
- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2): UV 9.3 Argumentieren und erörtern UV 10.3 „In einem Augenblick ein Leben erzählen“ Narrative Muster und genretypische Gestaltungsweisen in kurzen Prosatexten und Videoclips
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen (MKR 3.1, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.4): UV 9.5 „Die Macht der Posts“, UV 10.5 „Glücksuche auf Lebenswegen“: Historische und aktuelle Beschreibung eines Gefühls in literalen, audiovisuellen und symmedialen Texten verschiedener Epochen vergleichen